

Es wird lediglich um eine freiwillige Spende zur weiteren Pflege der Kirchenmusik gebeten. dg

13 000 Euro konnten beim Verkauf von Rodungsholz zu Gunsten von Köllertaler Vereinen gesammelt werden. Das Holz musste während der Arbeiten an der Saarbahnstrecke geschlagen werden. Foto: Saarbahn

genöhen, indem es den Käufern die Zufahrt zu einer Holz-Abgabestelle ermöglichte. red

Quelle Saarbrücker Zeitung 01.04.2010

Wenn „Einbrechen“ wichtig wird

Bei den Rettern der Riegelsberger Feuerwehr gab's einen Lehrgang im Türenöffnen

In der Regel sind es ja eher die bösen Buben, die Schlösser knacken. Doch Feuerwehrleute sollten zu Recht wissen, wie man bei einem Notfall in eine Wohnung kommt. In Riegelsberg gab's einen Lehrgang.

Riegelsberg. Wie kommt man bei einem Notfall ohne Schlüssel schnell in eine Wohnung? Und das möglichst, ohne Tür oder Fenster kaputtzumachen?

Um diese für Retter wichtige Fragen ging es bei einer Schulung der Freiwilligen Feuerwehr Riegelsberg in Zusammenarbeit mit der Firma „Türöffnungsseminar Hofheim“. „Da die Feuerwehren immer

häufiger zum schnellen Öffnen von Wohnungstüren bei Notfällen oder in Gefahrensituationen von Polizei und Rettungsdiensten alarmiert werden, müssen sich auch die Kräfte der Feuerwehr in diesem speziellen Fachbereich aus- und weiterbilden. Denn auch die Sicherheitstechnik von Türen und Schlössern wird immer komplexer“, sagte Sascha Kausch, der Pressesprecher der Riegelsberger Wehr.

„Türen lassen sich heute so ohne weiteres nicht mehr öffnen, dort muss spezielle Technik angewendet werden, die auch keine größeren Schäden anrichtet“, erklärte Alexander

Wohmann, Seminarleiter und Erfinder des „Türöffnungsseminars“. Neben den „zerstörenden Öffnungstechniken“ wur-

den auch zerstörungsfreie Techniken vorgeführt und geübt. Ebenso wurde „spezielles Know-how“ vermittelt. Und



„Türöffnungsseminar“ bei der Riegelsberger Wehr mit Alexander Wohmann (roter Pullover).

Foto: Feuerwehr/Kausch

auch einen unverhofften Praxis-Teil gab es: Noch während des Seminars wurde der Löschbezirk Riegelsberg zu einer „Türöffnung“ alarmiert.

Eine gestürzte Person konnte in ihrer Notlage die Wohnungstür für die Rettungskräfte nicht selbst öffnen. Allerdings brauchte die angerückte Wehr nicht mehr einzugreifen, da ein Nachbar die Tür bereits geöffnet hatte.

Neben den Wehren aus Riegelsberg und Walpershofen waren auch Vertreter aus Sulzbach, Saarlouis-Innenstadt, Heusweiler, Völklingen, Bergweiler und Schiffweiler zum Seminar-Besuch gekommen. red